VC Hittnau

BrämsChlotz

MÄRZ 2016 – JULI 2016 Nr. 117

VC Hittnau, Postfach 65, 8335 Hittnau

www.vchittnau.ch

Präsident	**Daniel Dieterich** 079 358 59 30	Burgwiesenstrasse 32, 8335 Hittnau praesident@vchittnau.ch
Vizepräsident	**Markus Rüegg** 044 955 03 62	Balmwiesenstrasse 23, 8322 Madetswil vizepraesident@vchittnau.ch
Finanzen	**Hans Kaspar Bosshard** 079 252 48 35	Ziegelhüttenstrasse 10, 8335 Hittnau kassier@vchittnau.ch
Aktuar **Webmaster**	**Cristina Torresani** 076 326 06 00	Forchstrasse 75, 8132 Egg aktuar@vchittnau.ch
Koordinator **Rennbetrieb**	**Jan Ramsauer** 044 954 20 89	Grundstrasse 24, 8320 Fehraltorf renngruppe@vchittnau.ch
Koordinator **Hobbygruppe**	**Eddy Märki** 079 421 40 26	Seewadelweg 1, 8331 Auslikon hobbygruppe@vchittnau
Presse **Brämschlotz**	**Christoph Boog** 044 950 32 86	Brunnenweg 21, 8335 Hittnau braemschlotz@vchittnau.ch
Leiter **Radsportschule**	**Marcel Lattmann** 079 602 92 32	Kreuzackerstrasse 14, 8623 Wetzikon radsportschule@vchittnau.ch
Leiter Renngruppe	**Thomas Frei** 043 497 70 16	Rigistrasse 6, 8330 Pfäffikon renngruppe@vchittnau.ch
Clubbekleidung	**Velolade Hittnau** 043 288 84 80	Pfäffikerstrasse 37, 8335 Hittnau bekleidung@vchittnau.ch
Clubbus **Verwaltung**	**Christoph Boog** 044 950 32 86	Brunnenweg 21, 8335 Hittnau clubbus@vchittnau.ch
Clubmechaniker	**Hansueli Wilhelm** 044 932 24 80	Kreuzbühlstrasse 17, 8620 Wetzikon

Layout BäreGrafik Bruno Dietrich, Bäretswil

Druck acrossmedia GmbH, Hittnau

Auflage 250 Stück, 3 x pro Jahr (März, Juli und Dezember)

Titelbild Silvan Dieterich zusammen mit Partner Stefan Mazner an der Siegerehrung der dritten Etappe der Sixdays in Rotterdam.

Internetadresse www.vchittnau.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 118: **Freitag, 24. Juni 2016**

Offizielles Organ und Clubheft des VC Hittnau

© 2016 VC Hittnau, 8335 Hittnau

Inhaltsverzeichnis

	Seite
• Inhaltsverzeichnis	1
• BrämsStaub und Scheibenglühen	2
• Der Präsident hat das Wort	3
• Einladung Generalversammlung 2016	5
• Erfolgsrechnung / Bilanz 2015	6
• Budget 2016	9
• Jahresprogramm 2016	10
• Weiterentwicklung der Anlässe auch künftig nötig	11
• EKZ Cross Tour 2016: On parle français	13
• Reglement Clubmeisterschaften VCH 2016	14
• Helferliste Clubrennen 2016	16
• Trainingslager 2016 Wangen im Allgäu: Last call	17
• Trainingsprogramm Radsportschule	18
• Strassen-3-Tages-Tour der RSS im Sonnenkanton Wallis	19
• Programm Renngruppe März bis August	20
• Radteam „Gadola Wetzikon“ geht in zehnte Saison	22
• Mit dem Rennvelo ins Südtirol (4-Tages-Tour)	25
• Pässe- und Trail-Highlights im Oberwallis (3-Tages-Bike)	26
• Pressespiegel	28
• Marktplatz	31
• RMVZOL Rennkalender 2016	31
• Adressänderungen	32
• VCH Clubbekleidung	33

BrämsStaub und Scheibenglühen

Weshalb wird man eigentlich Mitglied in einem Veloclub? Meist dürfte wohl eine der beiden nachfolgenden Varianten der Grund sein. Man frönt dem Hobby Radsport und möchte das lieber gemeinsam statt einsam tun, denn geteilte Freude ist ja bekanntlich doppelte Freude. Oder der Sohn / die Tochter hat sich irgendwo mit dem Radsport-Virus infisziert, und aus Gründen der elterlichen Anteilnahme wird man auch Vereinsmitglied. Familienhaftung sozusagen.

Eher selten sind im VCH Fälle von Clubbeitritten, weil jemand unglaublich gerne Pfähle einschlägt. Oder Rechnungen verbucht. Oder schlotternd Parkplätze zuweist. Oder Bewilligungsformulare ausfüllt. Oder die Computer-Tastatur traktiert. Oder…

Nun ist es aber so, dass all das, was mit Radsport direkt nichts zu tun hat, diesen erst möglich macht – zumindest in jener Form, wie ihn der VC Hittnau pflegt. Ohne Helfer kein Clubrennen, ohne Organisator keine Dienstags-Trainings und Touren; ohne Büroarbeit keine Informationen für die Mitglieder, ohne Buchhaltung keine Kohle (und ohne Geld geht ja bekanntlich gar nichts), ohne …. keine…!

Die Thematik des Einsatzes für den Radsport, aber nicht auf dem Rad zieht sich wie ein roter Faden durch diesen BrämsChlotz. Präsident Daniel Dieterich blickt zehn Jahre zurück, als sehr viele dieser Arbeiten auf einer Person lasteten. Jan Ramsauer sucht Helfer für die Clubrennen; bei Redaktionsschluss war die Liste noch leer. An der kommenden Generalversammlung steht eine Ersatzwahl im Vorstand an. Raphi Kocher weist auf bevorstehende Vakanzen im OK hin und auf den Umstand, dass etliche Vereine wegen personellen Schwierigkeiten zunehmend Mühe haben, grössere Anlässe durchzuführen. Einzelne Rennen des EKZ-Cups scheinen deshalb gefährdet.

Es ist eine grosse Stärke des VC Hittnau, dass es bisher immer gelungen ist, geeignete Leute für die anstehenden Aufgaben zu gewinnen. Selbstverständlich ist das je länger desto weniger. Und es betrifft nicht nur die Posten in Vorstand, OK und Radsportschule, sondern auch die „einfachen“ Helfereinsätze etwa beim EKZ-Cup.

Ich möchte deshalb diesen BrämsChlotz ganz speziell all jenen widmen, die nicht nur auf dem Velo, sondern auch *für* das Velo (oder eben für den Radsport generell) in irgend einer Form Einsatz zeigen. Ihnen gehört mein aufrichtiger Dank.

Der BrämsChlotz-Redaktor: Christoph Boog

Der Präsident hat das Wort

Wer mag sich noch erinnern, was vor zehn Jahren im VC Hittnau und im Radsport aktuell war? - 2006 war Chrigel Graf unser Präsi. Ihr erinnert euch bestimmt. Nebst seinem Präsidentenamt war er Radsportschulleiter, Trainingslager-Organisator und Multi-Eventorgansiator in Personalunion. Es gab keinen VC-Anlass, ohne dass Chrigel in irgendeiner Form aktiv involviert war. Im BrämsChlotz anfangs 2006 beklagte sich Chrigel über die mangelnde Teilnahme der Rennfahrer an den VC-Trainings. Er stelle ein „Eigenbrödlertum“ fest.

Anfangs 2006 wusste der VC Hittnau noch nicht, ob man den Zuschlag für die Radquer EM 2007 bekommen würde. Man hatte sich im Vorjahr für die Durchführung beworben.

Im Juni vor der Tour de France schlug eine Bombe im Radsport ein. Die Fuentes-Affäre dezimierte das Teilnehmerfeld der Tour signifikant. Basso, Ullrich und Co. waren aufgeflogen. Die Reputation des Radsports wurde hierdurch weiter nachhaltig geschädigt.

Und 2016… Unsere Rennfahrer trainieren auch heute meist individuell. Sie organisieren sich mittels den neuen Kommunikationsmitteln ad hoc zu gemeinsamen Trainings. Unsere Strassen- und Bahnfahrer sind im Gadola-Wetzikon Nachwuchsteam bestens aufgehoben. Die Zusammenarbeit für das Team mit den Partnervereinen - insbesondere mit dem RV Wetzikon, der 2016 sein 125-Jahr-Jubiläum feiern kann - wurde 2006 noch durch Chrigel Graf mitinitiiert. Ein weitsichtiger und richtiger Schritt, der damals nicht von allen Vereinsmitgliedern getragen wurde.

Mittlerweile wissen wir, dass auch Lance Armstrong… Lassen wir das. Die neuste Bombe hat bereits im Januar im Radsport eingeschlagen. „Mechanical Doping“ macht die Runde. Die Radquer Weltmeisterschaften haben uns die Augen geöffnet, dass nicht nur mit roher Muskelkraft um Medaillen gekämpft wird. Nun fragen sich die Experten: Wird schon länger mit Hilfsantrieben geschummelt? Und Euer Präsi grübelt pausenlos, ob unsere Clubmeisterschaft-Rennleitung spezielle Kontrollen einführen müsse…

Wenn es wieder länger hell ist, neigen ja viele Menschen zu neuem Tatendrang. Wieder ist eine Saison im Blickfeld, in der die angestrebten zig-tausend Kilometer auf dem Velocomputer zu bewältigen sind. Wieder ein neues Jahr im Kampf gegen die faulen Beine am Ende der ersten

Trainingsausfahrten. Machen wir unsere Velos fit. Unsere Rennfahrer sind bereits emsig am Trainieren und erfolgreich in die neue Saison gestartet.

Noch dies: Ich hoffe auf eine hohe Anzahl Hobby- und Rennfahrer bei den Clubrennen. Wir werden voraussichtlich noch Gäste haben, aber mehr verrate ich nicht. Dies wird Euch Rämsi an der GV berichten. Aber eins ist klar: Unsere strenge Rennleitung akzeptiert kein „Mechanical Doping“!

Freuen wir uns auf die neue Saison. Ich wünsche allen eine unfallfreie und mit vielen tollen Erlebnissen bespickte Saison.

Euer Präsi
Daniel Dieterich

Mit uns sitzen Sie fest im Sattel.

Mehr unter **www.zkb.ch/sponsoring**

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

Einladung Generalversammlung

Freitag, 11. März 2016, 20.00 Uhr - Singsaal Schule Hittnau

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 6. März 2015[1]
4. Genehmigung der Jahresberichte (Präsident, Renngruppe, RSS) [1]
5. Mitglieder Mutationen
6. Abschlussrechnung der Radsporttage 2015[2]
7. Erfolgsrechnung, Bilanz 2015[2]
8. Budget 2016, Mitgliederbeiträge[2]
9. Wahlen und Bestätigungen
10. Radsporttage / Informationen aus dem OK[2]
11. Informationen Clubrennen 2016[2]
12. RMVZOL: Durchführung Strassen-SM 2016 in Meilen/Stäfa
13. Jahresprogramm 2016
14. Anträge (Anträge sind bis spätestens bis 31.12.2015 an den Vorstand zu richten)
15. Ehrungen und Ernennungen
16. Verschiedenes

Der Vorstand

[1]Unterlagen zu diesen Traktanden waren im BrämsChlotz Nr. 116 publiziert.

[2] Unterlagen sind in diesem BrämsChlotz auf den nachfolgenden Seiten 6 – 15 publiziert.

Sämtliche Unterlagen zur GV sind auch unter www.vchittnau.ch aufgeschaltet.

Info Kassier: Der Kassier ist dankbar, wenn er an der Generalversammlung wiederum möglichst viele Jahresbeiträge einziehen kann. Ansonsten Überweisung bis spätestens Ende Juni aufs VCH-Postkonto, IBAN CH61 0900 0000 8004 4188 4.

B I L A N Z
(VERMÖGEN)

Bezeichnung	Vermögen bzw. Kapital per 31.12.2013	per 31.12.2014	per 31.12.2015	per 1.1.2016
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Kasse	55.00	70.00	0.00	
PostFinance 80-44188-4	3'081.97	13'567.32	4'042.34	
E-Depositokonto	4'087.75	2'595.30	7'870.75	
Clientis SK 42 0.034.754.10	6'037.80	6'048.15	6'054.95	
Total Umlaufvermögen	**13'262.52**	**22'280.77**	**17'968.04**	
Forderungen				
Debitoren Veranstaltungen	68690.97	73500.42	**90'783.92**	
Debitoren übrige	0.09	3'350.00		
Total Forderungen	**68'691.06**	**76'850.42**	**90'783.92**	
Vorräte				
Rennmaterial Velo	5'484.00	6'000.00	5'000.00	
Bekleidung	10'000.00	7'000.00	5'000.00	
Total Vorräte	**15'484.00**	**13'000.00**	**10'000.00**	
Aktive Rechnungsabgrenzung				
Transitorische Aktiven	1'000.00	100.00	100.00	
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	**1'000.00**	**100.00**	**100.00**	
Anlagevermögen				
1530 Bus	1.00	1.00	1.00	
Total Anlagevermögen	**1.00**	**1.00**	**1.00**	
Total Aktiven	**98'438.58**	**112'232.19**	**118'852.96**	
Passiven				
Passive Rechnungsabgrenzung				
2200 Einzlg / Vorauszlg Mitglieder	50.00	200.00	100.00	
2300 Transitorische Passiven	2'887.20	0.00	0.00	
Total Passive Rechnungsabgrenzung	**2'937.20**	**200.00**	**100.00**	
Eigenkapital				
2800 Eigenkapital	110'719.10	95'501.38	112'032.19	
Total Eigenkapital	**110'719.10**	**95'501.38**	**112'032.19**	**118'752.96**
Verlust / **GEWINN / GEWINN**	-15'217.72	**16'530.81**	**6'720.77**	
Total Passiven	**98'438.58**	**112'232.19**	**118'852.96**	

ERFOLGSRECHNUNG
(laufende Rechnung)

JAHR:	2014	2015	2014	2015	Prognose 2016
	Ertrag CHF		Aufwand CHF		
BIKE; Ueberschuss CHF			13'025.50	9'341.45	
Festwirtschaft	6'753.00	**6'023.50**	4'953.65	**4'249.25**	
Infrastruktur			2'971.70	**3'162.95**	
Sponsoren	14'010.00	**10'900.00**			
Startgelder	7'156.00	**6'382.00**			
Preisgelder			4'454.90	**5'627.65**	
Abgaben			580.00	**882.00**	
diverser E /A			1'933.25	**42.20**	
total	27'919.00	**23'305.50**	14'893.50	**13'964.05**	
QUER; Ueberschuss CHF			10'506.00	14'390.00	
Festwirtschaft	12'986.45	**13'533.85**	8'422.50	**10'049.75**	
Infrastruktur			10'595.35	**11'760.20**	
Sponsoren	44'027.00	**48'759.00**			
Werbung			4'223.70	**3'677.75**	
Sportfonds	1'500.00	**0.00**			
Startgelder	5'340.00	**6'520.00**			
Preisgelder			30'784.45	**31'015.30**	
Eintritte	7'517.70	**6'305.80**			
Abgaben			5'146.05	**1'979.85**	
diverser E /A			1'693.10	**2'245.80**	
total	71'371.15	**75'118.65**	60'865.15	**60'728.65**	
Diverses CHF			-1'322.05	**1'475.95**	
Mietaufwand			600.00	**600.00**	
Büromaterial, Porti			645.30	**816.20**	
Finanzaufwand			76.75	**59.75**	
Zinsertrag					
total	0.00		1'322.05	**1475.95**	
TOTALER GEWINN AUS VERANSTALTUNGEN			**22'209.45**	**22'255.50**	**20'000.00**

ERFOLGSRECHNUNG
(laufende Rechnung)

Jahr	2014	**2015**	Prognose 2016
VCH _andere Einnahmen	25'097.90	**20'300.05**	
Mitglieder- und freiw. Beiträge	**12'160.00**	10'870.00	
Sponsoren Busreklame	**900.00**	3'600.00	
Sponsoren , Gönnen und Fan RG	**2'850.00**	570.00	
Sponsoren	**3'060.00**	520.00	
Busbenützung (Vermietungen)	**1'928.80**	922.00	
Diverses	**2'066.00**	3'804.50	
Zinserträge	**26.85**	13.55	
TOTAL EINNAHMEN DES VCH	47'307.35	**42'555.55**	
TOTAL AUSGABEN DES VCH	30'776.54	**35'834.78**	
total allgemeine Ausgaben	18'613.79	**20'159.28**	
BrämsChloz	3'782.05	3'364.10	
Internet	122.30	121.70	
Clubmeisterschaft	1'193.30	845.70	
Veranstaltungen	2'252.65	2'782.50	
Trainingsbetrieb	450.00	630.00	
Verbandsbeiträge (> 2014; SwissCycling)	2'505.00	2'395.00	
Vorstand Spesen / Geschenke	580.90	250.00	
Betriebskosten Bus	2'470.45	3'761.95	
Werkstatt Miete und Auslagen	1'200.00	1'200.00	
Spesen und Diverses	217.25	381.60	
Trainingslager	637.30	-187.07	
2-Tages-Biketour	119.50	607.00	
Hobbyanlässe (Winter)		437.00	
3-Tagestour bzw. 4 TT Vorjahr Hobby		2'100.00	
Abschreibung	3'083.09	1'469.80	
Ausgaben für die Renngruppe	9'494.40	**13'834.00**	
Teambeitrag	3'584.00	3'584.00	
Unterstützung Gadola-Team		5'400.00	
Prämien Renngruppe	4'775.00	4'750.00	
Ehrungen	760.00	100.00	
Leiterspesen	375.40	0.00	
Ausgaben für die Radsportschule	2'668.35	**1'841.50**	
Konsumationen	103.35		
Startgelder	818.00	420.00	
3-Tagestour	877.30	568.80	
Materialanschaffungen	798.70	240.00	
Diverses	71.00	612.70	
GESAMTERGEBNIS VCH	16'530.81	**6'720.77**	

ERFOLGSRECHNUNG
(laufende Rechnung)

Jahr	2014	2015	*Budget 2016*
VCH _Veranstaltungen	25'097.90	**20'300.05**	***20'000***
Mitglieder- und freiw. Beiträge	**12'160.00**	10'870.00	***10'500***
Sponsoren Busreklame	**900.00**	3'600.00	***3'600***
Sponsoren , Gönnen und Fan RG	**2'850.00**	570.00	***500***
Sponsoren	**3'060.00**	520.00	***500***
Busbenützung (Vermietungen)	**1'928.80**	922.00	***900***
Diverses	**2'066.00**	3'804.50	***2'000***
Zinserträge	**26.85**	13.55	***10***
TOTAL EINNAHMEN DES VCH	47'307.35	42'555.55	***38'010***
TOTAL AUSGABEN DES VCH	30'776.54	**35'834.78**	***37'200***
total allgemeine Ausgaben	18'613.79	**20'159.28**	***20'250***
BrämsChloz	3'782.05	3'364.10	***3'400***
Internet	122.30	121.70	***150***
Clubmeisterschaft	1'193.30	845.70	***850***
Veranstaltungen	2'252.65	2'782.50	***2'800***
Trainingsbetrieb	450.00	630.00	***600***
Verbandsbeiträge (> 2014; SwissCycling)	2'505.00	2'395.00	***2'400***
Vorstand Spesen / Geschenke	580.90	250.00	***250***
Betriebskosten Bus	2'470.45	3'761.95	***4'000***
Werkstatt Miete und Auslagen	1'200.00	1'200.00	***1'200***
Spesen und Diverses	217.25	381.60	***400***
Trainingslager	637.30	-187.07	
2-Tages-Biketour	119.50	607.00	***600***
Hobbyanlässe		437.00	***1'000***
3 oder 4-Tagestour		2'100.00	***1'400***
Abschreibung	3'083.09	1'469.80	***1'200***
Ausgaben spezifisch Renngruppe	9'494.40	**13'834.00**	***13'400***
Teambeitrag	3'584.00	3'584.00	***2'800***
Trainingslager			***300***
Unterstützung Gadola-Team		5'400.00	***5'500***
Prämien Renngruppe	4'775.00	4'750.00	***4'500***
Ehrungen	760.00	100.00	***300***
Ausgaben spezifisch Radsportschule	2'668.35	**1'841.50**	***3'550***
Konsumationen	103.35		***150***
Trainingslager			***1'000***
Startgelder	818.00	420.00	***400***
3-Tagestour	877.30	568.80	***600***
Materialanschaffungen	798.70	240.00	***300***
Leiterspesen	375.40	0.00	***1'000***
Diverses	71.00	612.70	***100***
GESAMTERGEBNIS VCH	16'530.81	**6'720.77**	***810***

Jahresprogramm 2016

Mech-Tag Radsportschule	12.03.2016
Elternnachmittag Radsportschule	19.03.2016, 13.30h
1. Hobby Training	05.04.2016
Radsportferien Mallorca Hobbygruppe	09. – 16.04.2016
Verbandsrennen RMVZOL, Isikon	20.04.2016
Fototermin Radsportschule / Renngruppe	15.04.2016, 18.30h
Trainingslager Wangen im Allgäu	23. – 30.04.2016
1. Clubrennen (Donnerstag Abend / Gündisau)	19.05.2016
2. Clubrennen (Samstag Nachmittag / Gündisau)	04.06.2016
3. Clubrennen (Donnerstag Abend / Grüterrunde)	09.06.2016
EKZ Bike Cup Hittnau	19.06.2016
4. Clubrennen (Donnerstag Abend / Zeitfahren)	23.06.2016
4-Tages-Tour Rennvelo	07. – 10.07.2016
5. Clubrennen (Donnerstag Abend / Bike)	14.07.2016
3-Tages-Tour Radsportschule	18. – 20.07.2016
3-Tages-Tour Bike	26. – 28.08.2016
Abschlussausfahrt Hobby	09.10.2016
Quer Hittnau	06.11.2016
Helferessen, Medaillenfeier, Absenden	18.11.2016
GV 2017 (Singsaal Hermetsbüel)	10.03.2017

Weiterentwicklung der Anlässe auch künftig nötig

Nur weil die Sonne über Bocas del Toro (Panama) erbarmungslos vom Himmel brennt und es zu heiss für irgendwelche Aktivitäten ist, schaue ich heute an einem schattigen Plätzchen in die seit Wochen vernachlässigte Mailbox. Anhand der erhaltenen Mails merke ich schnell, dass das Leben zu Hause weitergegangen ist. Christoph Boog zum Beispiel erinnert mich daran, das der Redaktionsschluss für den nächsten Bräms-Chlotz vor der Türe steht und er noch keine Infos aus dem OK erhalten hat. Damit nimmt er mir gleich die Entscheidung, was an diesem heissen Nachmittag zu tun ist, ab...

Auch am 1. November 2015, als in Hittnau die zweite EKZ Crosstour stattfand, war ich bereits unterwegs. Damals, ich war in Südafrika, überkam mich ein komisches Gefühl. Ich verpasste zum ersten Mal innert 19 Jahren einen VCH-Anlass. Als Radsportschüler war es für mich selbstverständlich, dass der VCH zwei Anlässe pro Jahr durchführt. Das Bikerennen im Sommer und das Quer anfangs Winter gehörten für mich stets zu den Jahreshighlights. Doch je mehr Verantwortung mir über die Jahre übertragen wurde, desto mehr realisierte ich, dass die Durchführung von zwei Top-Radsportanlässen viel Arbeit und Planung benötigt und alles andere als selbstverständlich ist. Obwohl sich die Welt um uns schnell und stark verändert, gelingt es uns seit vielen Jahren, uns als Verein und unsere Anlässe erfolgreich weiterzuentwickeln und so den Bike- und Quersport entscheidend zu prägen. Wie in der Vergangenheit wird eine Weiterentwicklung unserer Anlässe auch in Zukunft nötig und nur mit vollem Einsatz von uns allen möglich sein.

Bikerennen bleibt beim Schützenhaus
Der EKZ Cup Hittnau 2015 wartete mit zwei grossen Veränderungen auf. Manu Boog amtierte zum ersten Mal als Streckenchef, und das Areal rund um Schützenhaus diente uns zum ersten Mal als Rennzentrum. Obwohl uns das Wetter – trotz gutem Wetterbericht – gar nicht gut gesinnt war, bestanden wir die Feuertaufe. Wir haben viele positive Feedbacks sowohl von Teilnehmer aller Kategorien als auch von Helfern erhalten. Finanziell lag der Erfolg leicht unter dem Vorjahr (Details dazu an der GV), und zudem haben wir viele Erkenntnisse gewonnen, um den Anlass in den kommenden Jahren weiter zu verbessern.

Aufgrund der positiven Erfahrungen des letzten Jahres, halten wir am Standort rund ums Schützenhaus fest und organisieren am 19. Juni 2016 eine weitere Ausgabe des EKZ Cups Hittnau. Der EKZ Cup findet 2016 im gleichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren statt. Zwischen April und September werden 8 Anlässe in der Region durchgeführt.

Auch in Zukunft wird es grössere und kleinere Veränderungen geben. Einige davon ungewünscht und bedauerlich, andere hingegen bewusst und gewollt, alle jedoch unverzichtlich. Einige davon möchte ich an dieser Stelle ankünden:

- Im OK stehen schon 2016 und 2017 bedauerliche Veränderungen an. Jean Frei und Romeo Tedaldi lassen sich im 2016 „pensionieren“, Roli Ruf hat uns seine Pensionierung per 2017 angekündigt. Alle drei haben über viele Jahre wertvolle Arbeit für den VCH geleistet, Danke! Dieses Trio zu ersetzen wird schwierig, da sind wir alle gefordert! Romeo hat in Thomas Frei bereits einen geeigneten Nachfolger gefunden. Für Jean und Roli sind wir noch auf der Suche nach einem Ersatz. Wer interessiert ist oder jemanden kennt, der interessiert sein könnte, der meldet sich bitte bei mir!
- Im Bereich des Sponsorings sind Veränderungen anzustreben. Seit jeher konnten wir unsere Anlässe nur dank Sponsoringbeiträgen finanziel erfolgreich durchführen. Wir spüren aber, das es einerseits zusehends schwieriger wird, Sponsoringbeiräge zu erhalten, und das andererseits die Akquisitionsbemühungen auf zu wenige Schultern verteilt sind. Auch hier mein Aufruf an euch alle: Bitte helft uns!
- Auch auf Stufe des gesamten EKZ Cups verändert sich jährlich einiges. In der Vergangenheit wurde versucht, nebst den Fun-Kategorien eine Plauschkategorie für Jedermann und –frau aufzubauen. Ab 2016 werden die Rennen der Damen aufgewertet (Anpassung Preisgeld und veränderte Startzeiten). Mittelfristig ist jedoch mit grösseren Veränderungen zu rechnen. Der Vertrag mit unserem Hauptsponsor EKZ läuft bis Ende 2016. Die EKZ selbst, Heiri Disch (Präsident EKZ Cup) sowie einige unserer Parntervereine nutzen diesen Vertragsablauf als Gelegenheit, laut über einschneidende Veränderungen ab 2017 nachzudenken und im Plenum zu diskutieren. Die EKZ überdenken ihre Sponsoringstrategie per diesem Datum. Disch möchte sich in zwei bis fünf Jahren zurückziehen und sucht einen Nachfolger. Einige der EKZ Cup-Veranstalter haben Mühe, ihr OK zu besetzen, genügend Helfer und Sponsoringbeiträge für die Durchführung des Anlasses aufzutreiben, und denken über die Aufgabe des Anlasses nach.

Die Bewältigung der oben genannten Veränderungen und jener, die wir nicht vorhersehen können, stellt uns vor Herausforderungen, bietet aber auch Chancen. Ich und das OK freuen uns, zusammen mit viel Hilfe aus dem Verein, die sich uns bietenden Chancen zu packen. Es ist unser oberstes Ziel, mit der Durchführung unserer zwei Anlässe pro Jahr weiterhin eine wichtige Rolle für den Nachwuchs im Bike und Quersport zu spielen und zugleich einige Franken für den VC Hittnau zu verdienen.

Sportliche Grüsse, Raphi Kocher

EKZ CrossTour 2016: On parle français

Keine Angst, ich werde im weiteren Bericht keine französischen Wörter mehr gebrauchen, aber nach den zwei ersten erfolgreichen Jahren der EKZ CrossTour „expandiert“ die Tour ins Welschland mit der Austragung in Aigle. Die Einen werden nun denken „na und was ist daran so speziell“, die Anderen werden denken „was haben die EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich) im Welschland verloren“?

Ich bin natürlich kein Hellseher und auch kein Prophet, aber die Integration einer welschen Austragung in die CrossTour zeigt mir, dass die EKZ weiterhin an die Serie glauben und die Fussabdrücke, die wir hinterlassen haben, nicht unbemerkt geblieben sind.

Zur Erinnerung: Die EKZ haben mit der Serie einen Vertrag über drei Jahre abgeschlossen. Dieser Vertrag läuft mit der Austragung 2016 ab. Wenn die EKZ die CrossTour nicht weiter verfolgen wollten, würden sie wohl kaum den grossen Aufwand unterstützen, ab diesem Jahr alle Unterlagen nicht nur in Deutsch, sondern auch in Französisch zu erarbeiten. Dazu die aufwendige Logistik für die Materialbereitstellung am Rennwochenende. Wenn ich für mich so eins und eins zusammenzähle, kommt bei mir der „Verdacht“ hoch, dass die EKZ das Produkt „EKZ CrossTour“ nicht (so hoffe ich natürlich) nach drei Austragungen fallen lassen werden. Unterschrieben ist noch nichts, aber ich bin für die zukünftige Entwicklung zuversichtlich eingestellt.

Anlässlich der Cross-WM wurden die verbindlichen Renndaten durch die UCI fixiert. Unser Rennen in Hittnau wird am Wochenende vom

05./06.11.2016

stattfinden.

Tragt euch den Termin gleich in eurer Agenda ein. Am Samstag Aufstellen der Infrastruktur und dann am Sonntag die spektakulären Rennen am Schlosshügel hautnah als Helfer verfolgen. Thomas Frei als neuer OK-Präsident ist darauf angewiesen, dass wir ihm tatkräftig unter die Arme greifen. Ich bin dabei und mit mir hoffentlich auch alle weiteren VCH-Mitglieder oder Eltern oder Freunde, die während dem Jahr in irgend einer Form vom VCH profitieren.

Es wäre schön, wenn auch Thomas auf eure tolle Unterstützung zählen könnte.

Machets guet
Romeo (der Präsident mit Ablaufdatum)

Reglement Clubmeisterschaften VCH 2016

Teilnahmeberechtigt: Aktivmitglieder des VCH. Weitere Fahrer sind startberechtigt, jedoch nicht preisberechtigt. Nach total 3 Rennen kann jedes Passivmitglied von der Rennleitung dazu verpflichtet werden, dem Club als Aktivmitglied beizutreten. Passivmitglieder werden automatisch unter „Ausser Konkurrenz“ in der Rangliste aufgenommen.

Rennleitung / Schiedsgericht: Die Rennleiter werden jeweils vom Vorstand bestimmt. Die Rennleiter verpflichten sich, bei Annahme ihres Amtes, dieses nach bestem Wissen und Gewissen auszuüben. Die Rennleitung ist befugt, die vorgegebene Rennstrecke abzuändern. Die Bestrafung eines Teilnehmers, welcher regelwidrig gehandelt hat, liegt allein im Ermessen der Rennleitung.

Es stehen zwei Möglichkeiten der Bestrafung zu Verfügung:

1. Leichtes Vergehen:	Zeitstrafe, 10% der am schnellsten gefahrenen Zeit wird dem Sünder zu seiner Fahrzeit dazu gerechnet.
2. Schweres Vergehen:	Der Fehlbare wird disqualifiziert (Nichtbeachtung der Verkehrsregeln)

Einsprachen müssen vor der Rangverkündigung bei der Rennleitung erhoben werden. Die Rennleitung kann ein Schiedsgericht bestimmen, welches Rennleiter und Aktivmitglieder umfasst.

Meisterschaftmodus:

Clubmeisterschaft:	Diese wird in 6 Clubrennen ausgetragen. Gewertet werden die 4 besten Klassierungen.
Radsportschüler:	Diese wird in 7 Rennen ausgetragen. 6 Clubrennen + und 1 Klötzliparcours Die Daten sind dem Trainingsprogramm RSS zu entnehmen Preisberechtigt ab 4 Wertungen
Rangwertung:	1. Rang = **50 Punkte** 2. Rang = **45 Punkte** 3. Rang = **40 Punkte** 4. Rang = **37 Punkte** 5. Rang = **34 Punkte** 6. Rang = **31 Punkte** 7. Rang = **28 Punkte** 8. Rang = **25 Punkte** 9. Rang = **23 Punkte** 10. Rang = **21 Punkte** 11-30. Rang = immer um **1 Punkt abnehmend**

Bei Punktegleichheit entscheidet:

1. Anzahl Platzierungen (max. 6, resp. 7)
2. Bessere Platzierung im Zeitfahren (Isikon-Grüter)

Defekte: Wechsel des Fahrrades oder einzelne Räder ist untersagt. Reparaturen sind gestattet.

Kategorien VCH:

Gruppe 1: Elite + Amateure mit Lizenz ab Jg. 1997
Gruppe 2: Junioren ohne/mit Lizenz Jg. 1998-1999
Gruppe 3: Anfänger ohne/ mit Lizenz Jg. 2000-2001
Gruppe 4: Hobby 1 Jg. 1997-1977
Gruppe 5: Hobby 2 Jg. 1976 und älter
Gruppe 6: Schüler 1 Jg. 2002-2004
Gruppe 7: Schüler 2 Jg. 2005 und jünger
Gruppe 8: Damen open

Übersetzungen: Gemäss Swiss Cycling

Streitfälle: 1. VCH Reglement, 2. Swiss Cycling Reglement.

Bikerennen: Es sind keine Quervelos gestattet

Absage von Rennen: Ein Rennen wird abgesagt:

1. Beerdigung eines Clubmitgliedes
2. Wenn die Zahl von mindestens 3 Startenden nicht erreicht wird
3. Bei schlechter Witterung (Entscheid Rennleitung)

Abbruch von Rennen: Bei Unfällen oder auch anderen schwerwiegenden Vorkommnissen liegt es allein im Ermessen der Rennleitung, ein Rennen abzubrechen.

Achtung: Teilnehmer bestreiten die Fahrt auf eigenes Risiko und Gefahr. Jeder Startende bestätigt, im Besitze einer Unfallversicherung mit genügender Deckung zu sein.

Tragen eines Schalenhelmes ist für alle obligatorisch.

Preise: Preise und Preisverteilung gemäss Vereinsabkommen.

Rennleitung:

Maurer Jack	**Beat Senn**	**Werner Jampen**
Ravensbülstr. 31	**Gizbüelweg 1**	**Hurdstrasse 11**
8335 Hittnau	**8335 Hittnau**	**8335 Hittnau**
044 950 39 17	044 950 41 15	044 995 10 71

Helferliste Clubrennen 2016

Die unten stehende Liste versteht sich als Aufgebot. Wer zum zugeteilten Zeitpunkt nicht erscheinen kann, muss selber für einen Ersatz sorgen. Die Helfer sind gebeten, sich bei angegebenem Ort und Zeit pünktlich einzufinden.

1. Rennen Do. 19.05.2016 18:00 TCS Isikon 18:30 Start Rundstrecke Gündisau	**2. / 3. Rennen** Sa. 04.06.2016 13:00 TCS Isikon 13:30 Start Rundstrecke/ZF Gündisau	**4. Rennen** Do. 09.06.2016 18:00 TCS Isikon 18:30 Start Rundstrecke Grüter	**5. Rennen** Do. 23.06.2016 18:00 TCS Isikon 18:30 Start ZF Isikon - Grüter	**6. Rennen** Do. 14.07.2016 18:00 TCS Isikon 18:30 Start Cross-Country	**RMVZOL Rennen** Mi. 20.04.2016 18:30 TCS Isikon 19:00 Start Rundstrecke Grüter
Helfer		(Hühnerrank)	***Helfer***		(Hühnerrank)
		(Hühnerrank)			(Hühnerrank)
werden		(Vor Schalchen)	***werden***		(Vor Schalchen)
noch ge-		(Vor Schalchen)	***noch ge-***		(Vor Schalchen)
sucht		(Res. Schalchen)	***sucht***		(Res. Schalchen)
		(Hermatswil)			(Hermatswil)

Rennleitung:

Maurer Jack	**Beat Senn**	**Werner Jampen**
Ravensbülstr. 31	Gizbüelweg 1	Hurdstrasse 11
8335 Hittnau	8335 Hittnau	8335 Hittnau
044 950 39 17	044 950 41 15	044 995 10 71

Am Samstag 04. Juni findet im Anschluss an die Rennen ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank statt. Sämtliche Helfer von allen Rennen sind dazu herzlichst eingeladen.

Auto 1:
Jan Ramsauer

Auto 2:

Auto 3:

Trainingslager 2016

Samstag, 23. April – Samstag, 30. April

Wangen im Allgäu

(www.jufa.eu/en/jufa-sporthotel-wangen-s)

Einfach ein Muss!!

Wir planen folgende Trainingsgruppen:

- **Radsportschule**
- **Renngruppe 1** (Zielgruppe: U17 - 19) / **Renngruppe 2** (Zielgruppe: U 19 - 23)
- **Hobby**

Die An- und Rückreise erfolgt gemeinsam mit Clubbus (RSS) sowie privaten PWs

- RSS **350.– CHF / Woche**
- U17/U19/U23 **450.– CHF / Woche**
- Ü23 **550.– CHF / Woche**

Anmelden

- bis spätestens 29. Februar 2016
- online auf www.vchittnau.ch

Ab zum Chef go Ferie iigäh!!

Bei Fragen: Peter Frei hilft dir aus der Klemme

076 304 83 75

frei-peter@gmx.ch

Trainingsprogramm Radsportschule

März	Treffpunkt: Alte oder Neue Turnhalle oder Kiesplatz Hittnau (sonst sep. Angabe)	
Mittwoch,09.März	17:30 Uhr	Lauftraining und Hallentraining
Freitag,11.März	20:00 Uhr	**Generalversammlung 2016, Singsaal Hermetsbüel**
Samstag,12.März	08:00 Uhr	**Mechtag**
Mittwoch,16.März	17:30 Uhr	**Strassentraining (erstes Training) mit Licht!**
Samstag,19.März	13:30 Uhr	**Elternnachmittag**
Mittwoch,23.März	17:30 Uhr	Strassentraining
Samstag,26.März		**GP Osterhas Affoltern**
Montag,28.März		**GP Aaretal**
Mittwoch,30.März	17:30 Uhr	Biketraining

April	**Treffpunkt: Kiesplatz oder Turnhalle Hittnau (sonst sep. Angabe)**	
Samstag,02.Apr	13:30 Uhr	Biketraining
Mittwoch,06.Apr	17:30 Uhr	Strassentraining
Samstag,09.Apr	13:30 Uhr	Biketraining
Mittwoch,13.Apr	17:30 Uhr	Strassentraining
Freitag,15.Apr	18:30 Uhr	**Fototermin**
Samstag,16.Apr	13:30 Uhr	Biketraining
Mittwoch,20.Apr	17:30 Uhr	Strassentraining
Sa-Sa	-	**VCH Trainingslager (23. - 30.04.2016)**

Mai	**Treffpunkt: Kiesplatz oder Turnhalle Hittnau (sonst sep. Angabe)**	
Donnerstag,05.Mai		**GP Diessenhofen**
Mittwoch,11.Mai	17:30 Uhr	Strassentraining
Samstag,14.Mai	13:30 Uhr	Biketraining
Sonntag,15.Mai		**GP Luzern**
Mittwoch,18.Mai	17:30 Uhr	Strassentraining
Donnerstag,19.Mai	18:00 Uhr	**1. Clubrennen**
Samstag,21.Mai	13:30 Uhr	Biketraining
Sonntag,22.Mai		**GP Cham-Hagendorn**
Mittwoch,25.Mai	17:30 Uhr	Strassentraining
Samstag,28.Mai	13:30 Uhr	Biketraining
Sonntag,29.Mai		**EKZ Cup Wetzikon**

Juni	**Treffpunkt: Kiesplatz oder Turnhalle Hittnau (sonst sep. Angabe)**	
Mittwoch,01.Juni	17:30 Uhr	Strassentraining
Samstag,04.Juni	13:30 Uhr	**2. Clubrennen**
Mittwoch,08.Juni	17:30 Uhr	Strassentraining
Donnerstag,09.Juni	18:00 Uhr	**3. Clubrennen**
Samstag,11.Juni	13:30 Uhr	Biketraining
Sonntag,12.Juni		**EKZ Cup Gossau**
Mittwoch,15.Juni	17:30 Uhr	Strassentraining
Samstag,18.Juni		**Bike Tag Hittnau (EKZ-Cup)**
Sonntag,19.Juni	-	**Bike Tag Hittnau (EKZ-Cup)**
Mittwoch,22.Juni	17:30 Uhr	Strassentraining
Donnerstag,23.Juni	18:00 Uhr	**4. Clubrennen**
Samstag,25.Juni	13:30 Uhr	Biketraining
Mittwoch,29.Juni	17:30 Uhr	Strassentraining

Strassen 3-Tages-Tour 2016 im Sonnenkanton Wallis

An alle Eltern & Radsportschüler vom VC Hittnau

Liebe Radsportschüler und Eltern

In diesem Sommer erkunden wir während dreier Tage die Strassen im Wallis. Wir sind sicher, dass wir zusammen viele neue Wege entdecken werden und ein abwechslungsreiches Trainingsgebiet vorfinden.

Datum:	18. – 20. Juli 2016
Trainingsgerät:	Strassenvelo
Kosten:	CHF 120.-
Versicherung:	ist Sache der Teilnehmer (Material muss in einwandfreiem Zustand sein)

Da mehrere Leiter mitkommen werden, kann jeder Schüler seinem Leistungsniveau entsprechend trainieren. Da es mit mehr Teilnehmern mehr Spass macht und die traditionelle 3-Tages-Tour ein idealer Anlass zur Förderung des Teamgeistes ist, erwarten wir vom Leiterteam eure Teilnahme. Um Fragen oder allfällige Unklarheiten zu klären, stehen wir jederzeit zur Verfügung. Das detaillierte Programm und die Packliste werden im Frühsommer verteilt.

Sportliche Grüsse

Marcel Lattmann Leiter RSS Hittnau
Kreuzackerstrasse 14
8623 Wetzikon / *lattmann.marcel@gmail.com* / *079 602 92 32*

- - - - - - - - - - - ✂ - - - - - - - - - - - ✂ - - - - - - - - - - - ✂ - - - - - - - - - - - ✂

Name: _____ Vorname: _____

Tel.Nr: _____ Mail: _____

Geburtsdatum : _____ Notfallkontakt : _____

Besonderes (Allergien, Vegetarier, etc.): _____

_____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldetalon bitte bis **01.04.2016 elektronisch oder per Post an Mäse** zustellen.

Programm Renngruppe März - Mai 2016

März				
Di	1			
Mi	2			
Do	3			
Fr	4			
Sa	5	RMVZOL		Brütten
So	6			
Mo	7			
Di	8	**Wintertraining**	**18:30**	**Hittnau**
Mi	9			
Do	10			
Fr	11	**GV**	**20:00**	**Hittnau**
Sa	12	RMVZOL		Rüfenach AG
So	13	Bike-Quer		Niderhelfenswil
Mo	14			
Di	15	**Wintertraining**	**18:30**	**Hittnau**
Mi	16			
Do	17			
Fr	18			
Sa	19	RMVZOL		Brütten
So	20	Strassenrennen		La Courtine
Mo	21			
Di	22	**Wintertraining**	**18:30**	**Hittnau**
Mi	23			
Do	24			
Fr	25			
Sa	26	Gp Osterhaas		Affoltern a. Albis
So	27			
Mo	28	Strassenrennen		Kiesen
Di	29			

April				
Fr	1			
Sa	2	MTB Swiss-Cup		Rivera Ti
So	3			
Mo	4			
Di	5	**1.Hobbytraining**	**18:30**	**Hittnau**
Mi	6	RMVZOL EZF		Ermenswil
Do	7			
Fr	8			
Sa	9			
So	10			
Mo	11			
Di	12	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	13	RMVZOL		Hegnau
Do	14			
Fr	15	**Fototermin**		**Hittnau**
Sa	16	MTB Swiss-Cup		Buchs
So	17	Strassenrennen		Montreux
Mo	18			
Di	19	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	20	RMVZOL		Isikon
Do	21			
Fr	22			
Sa	23	**Trainingslager**		**Allgäu**
So	24	EKZ-Cup		Schwändi
Mo	25	**Trainingslager**		**Allgäu**
Di	26	**Trainingslager**		**Allgäu**
Mi	27	**Trainingslager**		**Allgäu**
Do	28	**Trainingslager**		**Allgäu**
Fr	29	**Trainingslager**		**Allgäu**

Mai				
So	1	Strassenrennen		Malcantone
Mo	2			
Di	3	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	4			
Do	5	Kriterium		Diessenhofen
Do	5	Bergrennen		Silenen
Sa	7			
So	8	Strassenrennen		Lausanne
Mo	9			
Di	10	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	11	RMVZOL EZF		Russikon
Do	12			
Fr	13			
Sa	14	Strassenrennen		Pfaffnau
So	15			
Mo	16	Strassenrennen		Ehrendingen
Di	17	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	18	RMVZOL		Hinwil
Do	19	**Clubrennen**	**18:00**	**Isikon**
Sa	21	MTB Swiss-Cup		Solothurn
Sa	21	Strassenrennen		Lyss
So	22	Strassenrennen		Cham
Mo	23			
Di	24	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	25	RMVZOL		Hinwil
Do	26			
Fr	27			
Sa	28	Einzelzeitfahren		Amsoldingen
So	29	EKZ-Cup		Wetzikon

Mi	30			
Do	31			

Sa	30	Kriterium		Mauren

Mo	30			
Di	31	Hobbytraining	18:30	Hittnau

Programm Renngruppe Juni - August 2016

Juni				
Mi	1	RMVZOL		Hinwil
Do	2			
Sa	4	MTB Swiss-Cup		Gränichen
Sa	4	**Clubrennen**	**13:00**	**Isikon**
So	5	Strassenrennen		Rain
Mo	6			
Di	7	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	8	RMVZOL		Hinwil
Do	9	**Clubrennen**	**18:30**	**Isikon**
Fr	10			
Sa	11	Strassenrennen		Gippingen
So	12	EKZ-Cup		Gossau SG
Mo	13			
Di	14	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	15			
Do	16			
Sa	18	**Aufstellen Bikerennne**		**Hittnau**
So	19	**EKZ-Cup**		**Hittnau**
So	19	Strassenrennen		Steinmaur
Mo	20			
Di	21	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	22	Einzelzeitfahren SM		Martigny
Do	23	**Clubrennen**	**18:30**	**Isikon**
Fr	24			
Sa	25	Strassen SM		Martigny
So	26	Strassen SM		Martigny
Mo	27			
Di	28	Hobbytraining	18:30	Hittnau

Juli				
Fr	1			
Sa	2			
So	3	MTB Argovia-Cup		Hochdorf
Mo	4			
Di	5	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	6			
Do	7			
Fr	8			
Sa	9	RMVZOL		Siebnen
So	10	Mannschaftsfahren		Sulz AG
Mo	11			
Di	12	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	13			
Do	14	**Clubrennen**	**18:00**	**Hittnau**
Fr	15			
Sa	16	MTB SM		Echallens
So	17	MTB SM		Echallens
Mo	18			
Di	19			
Mi	20			
Do	21			
Fr	22			
Sa	23			
So	24			
Mo	25			
Di	26			
Mi	27			
Do	28			

August				
Mo	1			
Di	2			
Mi	3			
Do	4			
Fr	5			
Sa	6	Strassenrennen		Gansingen
So	7			
Mo	8			
Di	9			
Mi	10			
Do	11			
Fr	12			
Sa	13	Strassenrennen		Le Locle
So	14	MTB Argovia-Cup		Hägglingen
Mo	15			
Di	16			
Mi	17			
Do	18			
Fr	19			
So	21	EKZ-Cup		Eschenbach
So	21	Kriterium		Schaffhausen
Mo	22	Kriterium		Lucens
Di	23	Hobbytraining	18:30	Hittnau
Mi	24	Strassenrennen		Montreux
Do	25			
Fr	26			
Sa	27	MTB Swiss-Cup		Basel
So	28	EKZ-Cup		Girenbad

Radteam «Gadola-Wetzikon» geht in zehnte Saison

Das Radteam «Gadola-Wetzikon» aus dem Züricher Oberland geht in die zehnte Saison. 19 Fahrer, davon fünf aus dem VC Hittnau, bilden in der Saison 2016 die Mannschaft.

Nach den an der Team-Präsentation gemachten Aussagen stehen weniger Spitzenresultate, als vielmehr die allgemeine Förderung des Radsport-Nachwuchses im Vordergrund. Da die gute Förderung automatisch auch gute Resultate hervorbringt, wird «Gadola-Wetzikon» auch in der Saison 2016 wieder zu den besten Nachwuchs-Teams der Schweiz gehören.

Die Förderung des Radsport-Nachwuchses geht schon aus der Zusammensetzung der Mannschaft hervor. Wie an der im Werkhof von Hauptsponsor «Gadola» in Nänikon gemachten Team-Vorstellung zu erfahren war, ist keiner der 19 Fahrer älter als 21 Jahre. Fünf Fahrer können in der Kategorie «U-23/Amateure» starten, sieben gehören der Kategorie «U-19/Junioren» an und ebenso viele gehen als «U-17/Anfänger» an den Start.

Guter Teamgeist bringt gute Resultate
«Spitzen-Resultate stehen noch nicht im Vordergrund. Wichtig ist vielmehr, dass die jungen Fahrer lernen, einen Sport regelmässig auszuüben und sich in ein Team einzufügen. So wie die Mannschaft aufgestellt ist, können sie sich auch gegenseitig unterstützen und Tipps geben. Dies bringt das Team und die einzelnen Fahrer weiter», umriss Hanspeter Keller von der Teamleitung die Philosophie der Mannschaft. Auch für Hedy Jacobs, Präsidentin des RV Wetzikon und eine der wichtigsten Personen im Betreuerstab, gibt es Wichtigeres als erste Plätze: «Ich bin immer wieder froh, wenn die jungen Rennfahrer heil und gesund von den Rennen nach Hause kommen».

Das Konzept des Teams hat sich in der Vergangenheit ausbezahlt und wird auch in der Saison 2016 seine Richtigkeit haben. Wie die durch die Mannschaftsvorstellung führenden Elite-Fahrer Jan Keller und Christoph Inauen ausführten, kann die Mannschaft auf eine erfolgreiche Saison 2015 zurückschauen. Im letzten Jahr wurden 69 Rennen bestritten, wovon zwölf Tage im Ausland gefahren wurde. Erfolge gab es nicht nur auf der Strasse, sondern auch auf der Bahn. So holte sich der RV Wetzikon sowohl im Team-Sprint (durch das Brüder-Trio Andreas, Reto und Patrick Müller, von dem die beiden Jüngsten weiterhin dem Team Gadola angehören) wie auch in der Mannschaftsverfolgung den Titel des Schweizermeisters. Erfolge als Mannschaft sind nicht nur für die Vereine

und Teams, sondern auch für die einzelnen Fahrer immer wieder schön. «Gemeinsam lässt es sich nach einem solchen Sieg schöner feiern», meinte Chiron Keller. Zusammen mit Nico Selenati, Lukas Rüegg und Reto Müller hatte er am 10. September in Grenchen den Schweizermeistertitel in der Mannschaftsverfolgung erstmals ins Zürcher Oberland geholt.

Für Markus Gadola,den Geschäftsführer der Hauptsponsor-Firma Gadola AG, gab es als Geschenk für die nun schon seit längerem bestehende Unterstützung ein Bild vom erfolgreichen Wetziker Vierer. Dies auch deshalb, weil die Schweizermeister in der Bahn-Mannschaftsverfolgung als Team «Gadola-Wetzikon» angetreten und den Titel geholt hatten.

Gemeinschaftswerk von Sponsoren und Vereinen
Das von den Gadola-Unternehmungen und zahlreichen anderen Sponsoren unterstützte Rad-Team aus dem Zürcher Oberland ist ein Gemeinschaftswerk der Vereine Wetzikon, Hittnau und Meilen. Bis auf einen Fahrer stammen alle Team-Mitglieder aus einem der drei Trägervereine. «Das Team bietet eine gute Plattform, um gemeinsam einen Sport auszuüben. Wenn sich die Vereine nicht zusammengetan hätten, könnten wir den Radsport nicht in dieser Form ausüben. Wir sind dankbar, dass es dieses Team gibt», lautete denn auch das Credo der Fahrer an der Mannschaftspräsentation.

Auch bei der Stadt Wetzikon wird der Einsatz der Vereine, vor allem des RV Wetzikon, für den Radsport und die Erfolge des Radteams aufmerksam verfolgt. «Dass das Team Erfolge einfährt, ist toll. Gerade so wichtig ist jedoch, dass alle immer wieder gesund nach Hause kommen. Das ist beste Reklame für den Sport und für die Region», überbrachte Heinrich Vettiger die Grüsse des Stadtrates von Wetzikon. Er outete sich gleich selber als Radsportler: «Zwischen Weihnachten und Neujahr bin ich mit dem Rennrad noch auf den Lukmanier-Pass gefahren. Am Radfahrer und am Radsport ist das Schöne und Interessante, dass sich Technik und Natur kombinieren lassen. Das ist sicher auch für die jungen Rennfahrereine der Faszinationen».

Rennfahrer selber wollen Resultate
Die Erwartungen an die Resultate kommen also weniger von den Team-Verantwortlichen und von der Öffentlichkeit, als vielmehr von den jungen Fahrern selber. «Ich will die Qualifikation zum Elite-Amateur schaffen», ist für verschiedene Fahrer der Kategorie U-23 das Saisonziel. Mit Lukas Rüegg und Nico Selenati haben in der vergangenen Saison zwei Fahrer aus der Mannschaft den Sprung in die höhere Kategorie geschafft. Weitere wollen es ihnen nun gleichtun.

In der bevorstehenden neuen Saison verspricht die Fraktion der «U-19/ Junioren» einiges an Stärke. Mit Reto Müller, dem Vierten der letztjährigen Weltmeisterschaft, und Till Steiger, dem amtierenden Anfänger-Schweizermeister und Gewinner der Jugend-Olympiade, gehören zwei der besten Nachwuchsfahrer des Landes dieser Gruppe an. Trotz dieser Erfolge sind die jungen Sportler bescheiden geblieben. «In der höheren Kategorie will ich den Anschluss finden. Ich schaue einmal, wie es geht und ob ich vorne mithalten kann», umriss Till Steiger als Saisonziel. Und dies trotz mehr als einem Dutzend Siegen im letzten Jahr bei den Anfängern.

Wenn die 19 Nachwuchsfahrer vom Zürcher Oberländer-Team «Gadola-Wetzikon» in der im März anlaufenden Saison 2016 kameradschaftlich und teammässig gut harmonieren, werden sich auch Erfolge einstellen. Die Aktiven und alle hinter der Equipe stehenden Personen dürften damit sicherlich zufrieden sein.

August Widmer

Hittnauer Fahrer im Team Gadola-Wetzikon
Diaz Phillip, Tann, 11.05.2000, U17 Strasse
Bachofner Patrick, Theilingen, 15.08.1998, U19 Strasse / Bahn
Krucker Nilas, Turbenthal 11.03.1999, U19 Strasse / Bahn
Temperli Niklas, Hittnau, 29.06.1998, U19 Strasse / Bahn
Schaufelberger Sandro, Dürnten, 08.11.1996, U23 Strasse

Mit dem Rennvelo ins Südtirol

Unsere 4-Tagestour 2016 führt uns ins Meraner Land, ins Südtirol. Entgegen den ersten Gerüchten, dass die Tour Ende Juni stattfindet, ist nun das definitive Datum vom 7. bis 10.Juli 2016. Grund ist die 1111-Jahr-Feier von Hittnau, welche am ursprünglich geplanten Datum stattfindet.

Wir werden um 6:57h in Pfäffikon in den Zug steigen und bis Sagliains fahren. Dort treffen wir um 09:51h ein, wo dann hoffentlich unser Begleitbus mit den Fahrrädern bereits auf uns wartet. Gemeinsam fahren wir nach Santa Maria zum Mittagessen. Bis dahin haben wir ca. 950 Hm hinter uns, aber nur eine Strecke von knapp 45km.

Danach trennen sich unsere Wege. Wer noch eine Herausforderung sucht, dem bietet die Anfahrt über den Umbrail aufs Stielfserjoch die passende Gelegenheit. Es gilt 1382 Hm zu bewältigen, wobei dies die harmlose Seite des Stilfserjochs ist. Eine wunderschöne Abfahrt belohnt die Bemühungen. Die sanftere Route führt über Schluderns auf die andere Seite des Stilfserjochs. Von da aus geht es noch 61km nach Schenna ins Hotel http://www.hotel-fink.com, wo wir drei Nächte bleiben.

Am Freitag und Samstag stehen uns dutzende von Möglichkeiten zur Verfügung. Je nach Wetter stellen wir die Touren angepasst auf die individuellen Gruppen zusammen. Wer Lust hat, kann auch sein MTB mitnehmen und eine Mountainbike-Tour machen. Am Sonntagmorgen verlassen wir Schenna und fahren Richtung Sankt Leohard via Sterzing nach Innsbruck. Dort nehmen wir den Zug nach Zürich. Abfahrt in Innsbruck um 15:43h, wir treffen um 19:20h in Zürich ein. Weiterfahrt mit der S-Bahn nach Pfäffikon.

Die Kosten für die vier Tage kommen auf Fr. 650.- zu stehen. Enthalten sind Zugfahrt, Hotel mit Halbpension und Verpflegung am ersten und letzten Tag. Diejenigen mit Halbtax kommen entsprechend günstiger. Ich beabsichtige, einen Lieferwagen meiner Firma zu chartern, welcher alle Velos einladen kann. Ebenfalls nehmen wir unseren Clubbus mit, der uns während den vier Tagen als Besenwagen begleitet.

Wer Lust hat auf dieses Abenteuer, meldet sich direkt bei edgar.maerki@waser.ch an. Bitte gebt mir an, ob ihr ein Halbtax Abonnement habt. Das Hotel ist reserviert. Je früher ich weiss, wer mitkommt, umso grösser sind die Chancen, dass ich noch weitere Zimmer reservieren kann. Definitiver Anmeldeschluss ist der 28. Mai 2016.

Eddy Märki
E-Mail: edgar.maerki@waser.ch

Pässe- und Trail-Highlights im Oberwallis

Die VC Hittnau-Biketour 2016 zieht uns für 3 Tage ins Oberwallis, denn nicht umsonst zählen die Orte Brig, Visp und Leukerbad zu den Top Mountainbike-Destinationen der Schweiz. So wird jeder Tag als Höhepunkt von einer traumhaften Passüberquerung mit atemberaubenden Trails geprägt sein. Und in Brig werden wir uns in ansprechendem Ambiente von den Strapazen der ersten beiden Tage erholen und neue Kraft für die bevorstehenden Trail Highlights tanken.

Saflischpass am Freitag
Zum Auftakt werden wir unsere Bikes im Obergoms das erste Mal satteln und nach kurzem Einrollen das Pièce de Résistance des ersten Tages in Angriff nehmen. Den Saflischpass kenne ich aus vergangenen Gigathlonzeiten, als dieser mit seiner Höhe von über 2500m den absoluten Höhepunkt der 7-tägigen Odyssee darstellte. Die Strapazen des Aufstiegs werden jedoch mit einem langen und zunehmend flowigen Downhill runter nach Brig belohnt. Dabei werden nicht weniger als 2000 Höhenmeter in einem Stück verputzt!

Distanz: 45-50km, Höhenmeter: 1500hm ↗, 2000hm ↘

Trails ohne Ende am Saflischpass.

Gibidum- und/oder Simplonpass am Samstag
Der zweite Tag durchs Mattertal, Saastal und Nanztal klingt vorerst harmlos und lieblich. Doch die Bergflanken oberhalb Visp in Richtung Gibidumpass und zurück nach Brig beherbergen nicht nur die bekannten Rebberge von Visperterminen, sondern auch unzählige Trail-Kilometer. Und eins ist sicher: Höhenmeter rauf und runter wird es zu Genüge geben, flankiert vom imposanten Hochgebirge der Walliser 4000er!

Distanz: 45-60km, Höhenmeter: 1000-2000hm ↗, 2400-3600hm ↘

Via Gemmipass nach Kandersteg am Sonntag
Am abschliessenden Sonntag gelangen wir auf der Route des Lötschbergtunnels von Goppenstein ins Berner Oberland. Im Unterschied zum Autoverlad werden wir jedoch den Weg am Fusse des Torrenthorns via Leukerbad – bekannt für einen Top Flowtrail – und Gemmipass wählen. Von diesem erwartet uns die finale Abfahrt entlang des Daubensees, die uns ans Ziel der diesjährigen Tour in Kandersteg führt.

Distanz: 45-50km, Höhenmeter: 700-1500hm ↗, 2400-2800hm ↘

Dies und Das
In den Genuss von drei der bekanntesten Bikepässe im Oberwallis werden wohl alle Teilnehmer der diesjährigen Tour kommen. Zudem werde ich wiederum versuchen, bei den kniffligsten Abschnitten eine ambitioniert-technische sowie eine sportlich-fahrbare Variante auszuarbeiten. Und zum Glück bietet sich das eine oder andere Mal die Möglichkeit, per Bahnen aller Art ein paar Höhenmeter zu erschwindeln.

Datum:	Freitag 26. August – Sonntag 28. August, Abfahrt ca. 6:30 Uhr in Hittnau
Kosten:	CHF 380.-- (inkl. zwei Übernachtungen mit Halbpension und drei Mittagessen)
Übernachtung:	Hotel Ambassador Brig
Anmeldung:	per Mail bis 30. Juni an: michael.senn@bluemail.ch

Happy Trails
Michi Senn

Dieterich mit Etappensieg

RAD. Der Hittnauer Silvan Dieterich (22) hat sich in der dritten Nacht des Sechstagerennens in Rotterdam seinen ersten Saisonsieg geholt. Lange passierte nicht viel. Der Grund: 90 Runden lang war das Tempo im Feld des UIV-Talent-Cups derart hoch, dass alle Ausreissversuche im Keim erstickten. Das Fahrerfeld konzentrierte sich deshalb auf die Wertungssprints. Eine erste kurze Verschnaufpause Anfang des letzten Renndrittels nutzte Dieterich dann für einen ersten Angriff. Schnell holte er mit seinem Partner Stefan Matzner (22) aus Wien eine halbe Runde Vorsprung heraus. Obwohl im Feld insistiert wurde, war der entscheidende Solorundengewinn nach harten 16 Runden perfekt. Den Vorsprung verteidigte das Duo schliesslich geschickt. Letztlich überquerten Dieterich/Matzner nach 120 Runden die Ziellinie als Sieger.

Der Start in das Mehrtagerennen war nicht nach Wunsch verlaufen. Nach der ersten Nacht hatte das Duo den elften Rang unter 14 Teams belegt. Im Schlussklassement figurieren Dieterich/Matzner mit drei Runden Rückstand auf Rang 7. (14. Januar 2016))

Oberländer Team wird präsentiert

RAD. Am Samstag präsentiert sich das Radrennteam Gadola-Wetzikon in Nänikon in den Räumlichkeiten des Hauptsponsors Gadola Bau AG der Öffentlichkeit. Für die Equipe sind in der Saison 2016 19 Fahrer in den Kategorien U 23, U 19 und U 17 am Start. Das Gros der Fahrer stammt aus dem RV Wetzikon (9 Athleten) und aus dem VC Hittnau (5 Fahrer). (21. Januar 2016)

Eine Heimat auf Zeit

RAD. Der Name hat in den letzten Jahren ein paar Mal geändert, die Philosophie aber ist immer dieselbe geblieben. Im Team Gadola-Wetzikon findet der Nachwuchs eine Plattform, um voranzukommen.

Das Radteam Gadola-Wetzikon hat schon vor dem ersten Rennen Anfang März einen guten Grund zum Feiern. Mit der Präsentation der Mannschaft vergangenen Samstag erfolgte der Startschuss in die Jubiläumssaison. Die auf das Jahr 2007 hin aus der Taufe gehobene Radsportequipe steigt in ihre bereits zehnte Saison. Auch wenn sich sowohl die Struktur der Mannschaft als auch der Name in den Jahren verändert haben, hat sich an der

grundsätzlichen Ausrichtung nichts geändert. Das Hauptanliegen des Teams Gadola-Wetzikon – ein Gemeinschaftswerk der drei Trägervereine Wetzikon, Hittnau und Meilen – ist die Ausbildung von jungen Fahrern.

«Es geht darum, engagierten Nachwuchs in einem grösseren Gefäss zu fördern», sagt Hanspeter Keller, einer der sportlichen Leiter, «und Fahrern den Weg in die Nationalteams zu ebnen». Letzteres ist dem Team mit schöner Regelmässigkeit gelungen, was ein Beweis für die gute Arbeit ist. Ein weiteres Qualitätsmerkmal sieht Keller in der konstanten Grösse der Mannschaft, die letztes Jahr 69 Rennen bestritt.

Im Schnitt fünf Jahre dabei
Insgesamt 19 Fahrer umfasst das Team aktuell, wobei das jüngste Duo Jahrgang 2001 hat und keiner älter als 21 ist. Ein Quintett kann in der Kategorie U 23/Amateure starten, je sieben Fahrer gehören den Kategorien U 17/Anfänger sowie U 19/Junioren an. Die Equipe ist dabei immer eine Heimat auf Zeit für die jungen Fahrer. Sie stossen als Abgänger der Radsportschule dazu, durchlaufen laut Keller normalerweise in fünf Jahren die verschiedenen Stufen und sind gezwungen, sich nach der Elitequalifikation neu zu orientieren, da das Team Gadola-Wetzikon eine reine Amateurmannschaft ist.

Um neben dem Amateur- auch noch den Elitebereich abdecken zu können, wäre ein grosser organisatorischer und finanzieller Mehraufwand nötig. «Das würde den Rahmen sprengen», sagt Keller. Die Verantwortlichen investieren ihre Ressourcen weiterhin lieber in ihr bewährtes Modell und bieten Nachwuchsfahrern eine Plattform – auf der Strasse wie auch auf der Bahn.

Siege am Laufmeter
Zwei der Mitglieder vom Team Gadola-Wetzikon 2016 stechen aus dem Kollektiv hervor. Til Steiger und Reto Müller zählen zu den besten Nachwuchsfahrern der Schweiz. Müller unterstrich seine Ambitionen und sein Talent im vergangenen Herbst, als er an der Strassen-WM in den USA bei den Junioren als Vierter eine Medaille nur knapp verpasste. Der Anfang Februar 18 Jahre alt werdende Gymnasiast hat in seiner noch jungen Karriere bereits zahlreiche Meistertitel auf der Strasse, Bahn und im Radquer gewonnen und auch international überzeugt.

«Ihm traue ich viel zu», sagt Keller über den sprintstarken Ustermer. «Er hat einen guten Trainingsfleiss, achtet zudem auf seine Regeneration und Gesundheit. » Derzeit feilt Müller in Südafrika an seiner Form, um im zweiten Jahr in der U 19 an seine starke letzte Saison anknüpfen zu können.

Sein erstes Jahr auf dieser Stufe geht derweil Til Steiger an. Wie Müller sorgte auch der Tanner 2015 für Schlagzeilen. Der bald 17-jährige Lehrling dominierte nicht nur die nationale Konkurrenz in der U 17-Kategorie, sondern räumte auch am European Youth Olympic Festival (Eyof) in der georgischen Hauptstadt Tiflis ab. Im Strassenrennen gewann Steiger Gold, im Zeitfahren die Silbermedaille. Bezüglich Eyof-Medaillen ist der Oberländer damit der erfolgreichste Schweizer Radrennfahrer aller Zeiten.

Nicht nur Resultate zählen
Die vielen Erfolge haben dem jungen Fahrer den Kopf nicht verdreht. Sein Ziel für 2016 tönt bescheiden. Steiger sagt: «Ich will in der höheren Kategorie schauen, wie es geht, und ob ich vorne mithalten kann.» Keller ist überzeugt, dass dem Sportler mit der ausgeprägten Leidensfähigkeit ein weiterer Schritt gelingt. «Er ist in seiner körperlichen Entwicklung schon sehr weit. Es würde mich überraschen, wenn er in der U 19 nicht sehr schnell den Anschluss an die Spitze finden würde.»

Obwohl es in einer Mannschaft voll hungriger Nachwuchsfahrer nicht erstaunen würde, stehen für Keller und die anderen Verantwortlichen bei Gadola-Wetzikon nicht die Resultate alleine im Vordergrund. Natürlich brauche es den einen oder anderen tollen Erfolg, über den man sich freuen könne, sagt Keller. Wichtig ist ihm aber auch der Teamgedanke, dass die jungen Fahrer lernen, sich in eine Gruppe einfügen zu können.

«So wie die Mannschaft aufgestellt ist, können sich die Fahrer gegenseitig unterstützen und Tipps geben», sagt Keller. Und der sportliche Leiter ist überzeugt: «Dies bringt das Team und die einzelnen Fahrer weiter.» (29. Januar 2016)

Oliver Meile

Hittnauer Quer am 6. November

RADQUER. Der Weltradsportverband UCI hat unlängst die Daten der EKZ Cross-Tour für die kommende Saison 2016/17 bekannt gegeben. Im dritten Jahr des Bestehens wird die Serie auf fünf Rennen ausgebaut. Der Auftakt zur Cross-Tour erfolgt traditionell auf der Badener Baldegg (18. September). Danach wird die neue Station Aigle den zweiten Lauf austragen. Erstmals überhaupt findet damit im Rahmen der Cross-Tour ein Rennen in der Romandie statt. Das Hittnauer Quer am Schlosshügel ist dieses Jahr am Sonntag, 6. November. Danach folgen noch die Rennen in Eschenbach (11. Dezember) sowie das Finale auf der Meilemer Allmend (2. Januar 2017). (11. Februar 2016)

Marktplatz

Zu verkaufen bei Beat Morf

Gutscheine
mit 20% Rabatt:

- Top-Fit, Pfäffikon
- Sport Trend Shop, Hinwil
- Stars and Stripes (American Bar & Restaurant)

Zu beziehen bei Beat Morf, Morf Treuhand GmbH, Uster, Tel. 044 266 60 20

Zu verkaufen bei Roli Ruf

Rennvelo-Komponenten
Günstig abzugeben

Occasion:
SRAM-RED komplett 10Fach
Ca.5000km

Neu:
Shimano-Kassetten
10fach 12-27; 13-25; 12-25 Dura-Ace

Roli Ruf
r.ruf@bluewin.ch
079 247 55 14

RMVZOL Rennkalender 2016

Mi, 06.04.	Ermenswil-Diemberg	Einzelzeitfahren	VC Eschenbach
Mi, 13.04.	Hegnau	Strassenrennen	VC Volketswil
Mi, 20.04.	Isikon	Strassenrennen	VC Hittnau
Mi, 11.05.	Russikon	Einzelzeitfahren	RV Russikon
Mi, 18.05.	Panzerpiste Hinwil	Kriterium	VC Maur
Mi, 25.05.	Panzerpiste Hinwil	Kriterium	Uster
Mi, 01.06.	Panzerpiste Hinwil	Kriterium	RV Wetzikon
Mi, 08.06.	Panzerpiste Hinwil	Kriterium	Bachtel Biker
Mi, 29.06.	Isikon	Strassenrennen	VC Bauma

Adressänderungen

Bist du in den letzten Monaten umgezogen?
Hast du diesen BrämsChlotz an die richtige Adresse erhalten?

Damit unsere Adresskartei auf dem aktuellsten Stand bleibt, möchten wird dich bitten, uns deine neue Adresse mit untenstehendem Talon oder per Email mitzuteilen.

Talon ausschneiden und an
Cristina Torresani
Forchstrasse 75
8132 Egg senden.

Oder ganz einfach per Email, Angaben abtippen und an aktuar@vchittnau.ch schicken.

✂ --

Name: ______________________________

Vorname: ______________________________

Strasse: ______________________________

PLZ / Ort: ______________________________

Telefonnr.: ______________________________

Handynr.: ______________________________

Emailadresse: ______________________________

VCH-Clubbekleidung

Kleiderbezug

Die VC Hittnau-Velobekleidung kann im VELO LADE HITTNAU bezogen werden:

- Bezug zu den üblichen Ladenöffnungszeiten
  siehe unter http://www.velolade-hittnau.ch
- Keine Voranmeldung nötig

Ablauf:

- Der VELO LADE HITTNAU händigt einen VC Hittnau Einzahlungsschein mit dem fälligen Rechnungsbetrag aus. Der Betrag muss innert 10 Tagen beglichen werden.

Der VELO LADE HITTNAU übernimmt diese Aufgabe für den VCH Hittnau - nebst dem langjährigen, grosszügigen Sponsoring ist dies eine weitere Dienstleistung von Gerda Egli und Rolf Baumer, von der unser Club profitiert. Danken wir es ihnen, indem wir den VELO LADE HITTNAU bei unseren Anschaffungen berücksichtigen.

Sortiment

	VP	VP RSS	XL	L	M	S	XS	XXS
Trikot kurzarm	Fr. 70.00	Fr. 50.00	X	X	X	X	X	
Trikot kurzarm Damenschnitt	Fr. 70.00				X			
Trikot langarm	Fr. 75.00	Fr. 55.00		X	X	X	X	X
Hose kurz	Fr. 75.00	Fr. 55.00		X	X	X	X	X
Hose kurz ohne Träger Damen	Fr. 75.00			X	X	X	X	
Hose 3/4 mit Träger	Fr. 80.00	Fr. 60.00			X		X	
Hose lang mit Sitzpolster	Fr. 85.00	Fr. 60.00		X	X	X	X	X
Softshell Windjacke	Fr. 120.00	Fr. 90.00				X	X	X
Gilet mit Trikottasche	Fr. 95.00	Fr. 70.00		X	X	X		
Socken	Fr. 10.00			X	X	X		

SUBARU Levorg ab CHF 27‘900.-

Heinz Glättli
GARAGE • HITTNAU

SUBARU

VELO LADE

8335 HITTNAU

WWW.VELOLADE-HITTNAU.CH

043 / 288 84 80

ROLF BAUMER + GERDA EGLI